

## **Bericht zum Stadtrat am 2.10. um 18 Uhr in der Börse**

Ungeachtet des Aufrufes in der Tagesordnung zur Einwohnerfragestunde und der Anwesenheit von Einwohnern gab es keine Wortmeldungen und Fragen an die Stadtverwaltung. Liebe Coswiger, nutzt die Möglichkeit, Eure Sorgen und Nöte in den Einwohnerfragestunden des Stadtrates aller 2 Monate vorzutragen. Dies ist neben schriftlich eingereichten Fragen auch eine Legitimation für eine aktive Basisdemokratie.

In den vielen TO-Punkten wurden hauptsächlich Finanzberichte der Stadtverwaltung und der Tochterunternehmen der Stadt behandelt. Es verwundert nicht, dass die Finanzmöglichkeiten auch unserer Kommune eng sind und die Bäume nicht mehr ungehindert in den Himmel wachsen. Ungeachtet dessen kann der SV und seinen Töchtern bescheinigt werden, dass ihre Haushaltsdisziplin nicht zu beanstanden ist. Dies kam dann auch in der Einstimmigkeit zu den Berichten und Vorlagen zum Ausdruck.

Der Bauamtsleiter stellte in einem weiteren Punkt den Bebauungsplan Nr. 72 zur "Erweiterung Pflegeareal Am Spitzgrund"(kurz MEISOP) mit dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss vor. Dazu zählte das Ergebnis der Auslegung und der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange. Die Fragen und Hinweise der Stadträte konnten schon in der vorgelagerten Ausschussarbeit wesentlich beantwortet werden. Dazu gehörte auch die Gestaltung der Aussenanlagen. Der Investor hat nun die Zeit, dieses Projekt als wesentlichen Beitrag zur Erweiterung der Sozialfürsorge in Coswig und dem Umland umzusetzen!

Die Gebührenordnung der Feuerwehr wurde den aktuellen Bedingungen angepasst, wozu auch die minutengenaue

Abrechnung der Einsätze gehört. Nachzulesen ist dies auch im Stadtanzeiger Coswig.

Unter dem Punkt Informationen wurde sowohl vom OB als auch dem Stadtrat "Splettstößer" der Sieg von Sörnewitz im Dorfwettbewerb im Landkreis Meißen gewürdigt. Das Engagement der Bürger der Gemeinde mit ihren Vereinen und den sehr aktiven Mitgliedern ist bewundernswert! Dazu gratuliert auch die CBL und die Fraktion der BnC! Nun gilt es diesen Sieg in den im nächsten Jahr stattfindenden Sachsenwettbewerb weiter zu tragen.

OB Schubert erwähnte ferner die Unterstützung polnischer Kommunen, die vom Hochwasser sehr betroffen sind mit einer Lieferung von Trocknern.